

Evangelisches Pfarramt



London-Ost

GEMEINDEBRIEF

**Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
London / Forest Hill**

*Außenstationen in Brighton /
Haywards Heath; Canterbury;
Sevenoaks / Tonbridge /
Tunbridge Wells*

**Evangelisch-lutherische Kirche
St. Marien mit St. Georg
London / St. Pancras**

**Evangelisch-lutherische Kirche
St. Albans und Luton**

JUNI - JULI 2007

*Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.*

(Psalm 36,6)



Wüste in Namibia, nahe Swakopmund.

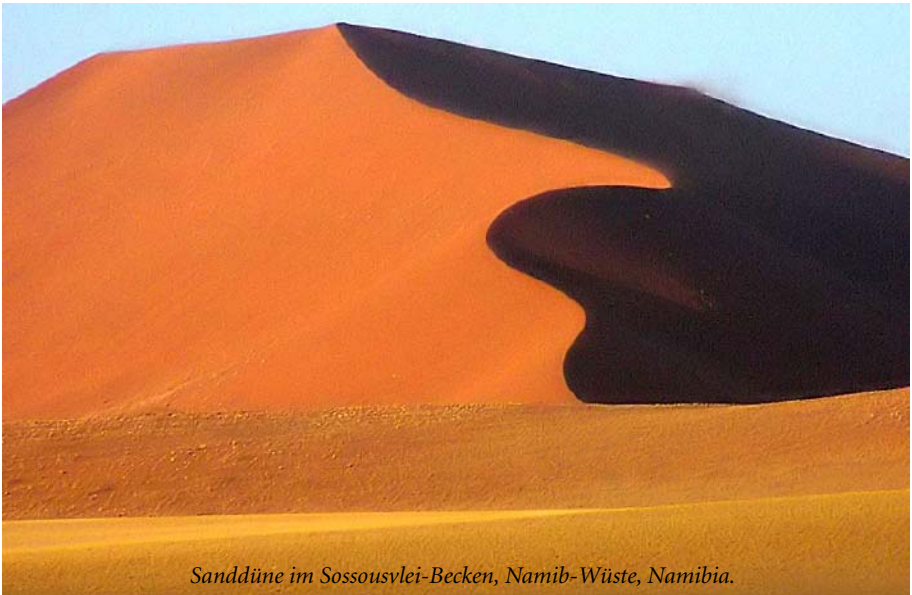
Öde und leblos sieht diese Wüste aus. Trostlos erscheint alles auf den ersten Blick. Doch schon bald finden wir Gefallen an dem Spiel zwischen Licht und Schatten, Formen und Farben. Dann entdecken wir sogar eine Pflanze, ein paar grüne Blätter, eine leuchtende Blüte. Und schließlich bricht echte Begeisterung aus, als wir tatsächlich einen Steinbock in den Felsen klettern sehen, nein, es ist sogar eine richtige Tierfamilie! Immer mehr nehmen wir wahr mit unseren Augen, und unser Herz öffnet sich für die Schönheit und jedes noch so kleine Zeichen des Lebens.

Schon ein halber Tag genügt, um bleibende Eindrücke zu sammeln. Ich staune, als ich genau dieses Gefühl in unserem Großstadtalltag wiederentdecke. Erscheint es nicht trostlos, die alte Nachbarin im Hospiz zu besuchen? Muß es nicht öde sein, mit dem Säugling den ganzen Tag allein in der Wohnung zu sitzen, wenn man sonst immer aktiv und in Bewegung war? Sieht nicht alles wie versteinert aus in der täglichen Routine im Alltag, bei der Arbeit?

Doch auf einmal lenkt uns da der Überfluß nicht mehr ab und wir entdecken neues Leben, wo wir es gar nicht erwartet hatten. Wir können uns öffnen für die zaghaften Zeichen des Lebens. Wir spüren, wie Freude uns erfüllt. Wir werden dankbar und lernen zu genießen.

Wie köstlich ist deine Güte, Gott, daß Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben. (Psalm 36,8)

Iris Hellmich



Sanddüne im Sossousvlei-Becken, Namib-Wüste, Namibia.



Namibia oder Wo ist das Wasser?

Worüber soll man schreiben, wenn man in ein Land reist, in dem man schon nach dem ersten Tag von sämtlichen Eindrücken überwältigt ist?

Ich dachte mir, das zentrale Thema, das alle unsere Eindrücke geprägt hat, ist das Thema Wasser.

Schon bei unserer Ankunft wurden wir von unserer fürsorglichen Reisebegleiterin Elke nicht mit einem Glas Wein sondern jeweils mit einer Flasche Wasser empfangen. Weiterhin hieß es, Wasser sei das Hauptproblem des Landes.

Man sieht überall die „Riviere“, die trockenen Flußläufe, die nur zur Regenzeit Wasser tragen, und jeder Regen, der vom Himmel herunterkommt, ist ein Geschenk. Selbst uns Londoner hat es nicht gestört, von einem kurzen Regenschauer durchnäßt zu werden, wir waren gleich danach wieder trocken!

Wasser wurde überall gekauft, um die Fahrt durch die weite Landschaft zu überstehen. Nach einigen Tagen konnten auch wir die Flußläufe erkennen, und sobald wir in eine Gegend mit etwas Grün kamen, fragten wir sofort „Hier gibt es Grundwasser, nicht wahr?“

Bei den Sanddünen in Sossusvlei standen wir zu viert oben auf der Düne, und ein Reisekamerad hatte die Idee, sich auf den Boden zu legen und seine Hand nach einer Wasserflasche auszustrecken, wie einst in der Werbung. Seine theatralische Darstellung wirkt derrmaßen echt, daß man sich Gedanken machte, ob er tatsächlich am Verdursten war.

Auch abends zum Essen bestellten wir meistens Wasser, während dem Alkohol weniger gefrönt wurde.

So wechselte die Landschaft, von den trockenen Sanddünen im Süden des Landes bis zu den grünen Bäumen und Sträuchern im Etosha Nationalpark im Norden des Landes. Auch hier war das Wasser ein wesentlicher Bestandteil unserer Reise. An den Wasserlöchern sahen wir die Tiere, wie sie sich versammelten: Nashörner, Giraffen, Zebras, Impalas, Springböcke, Oryx und viele mehr. Eine Giraffe wollte nicht trinken, denn an den Wasserlöchern geht es nicht nur darum, sich den Durst zu löschen, sondern sie stellen auch eine Gefahr in Form von hungrigen Raubtieren dar.

Es war also ein besonderes Hochzeitsgeschenk, als sich zu der Hochzeit von Imke und Jochen ein kurzer Gewitterschauer auf das Dach unseres Partyraumes ergoß, in diesem Land unbezahlbar!

Imke Siegerist

Als ich am Karfreitag morgens mit dem Zug über London Bridge in Richtung Blackfriars fuhr, kamen mir die Hochhäuser des Barbican, die in der Sonne glitzernde Themse und das geschäftige Treiben in den Straßen der Londoner Innenstadt sehr ungewohnt vor. In meinen Gedanken war ich noch in Namibia: Landschaften von schier unendlicher Weite, Tiere und Pflanzen, die ich noch nie in freier Natur gesehen hatte, freundliche Menschen, eine brütende Hitze und die stimmungsvolle Hochzeit von Imke und Jochen.

Das Konzept von Reisen und Distanzen in Namibia ist anders. Innerhalb der ersten zwei Tage legten wir bereits über 1000 km zurück, was in einem Land, das doppelt so groß wie Deutschland ist, absolut zum Alltag gehört. Nach einigen Tagen hatte ich mich an die stundenlangen Autofahrten gewöhnt und begann in ihnen eine gewisse Ruhe und Gemütlichkeit zu sehen. Neben der Hochzeit waren für mich die Sanddünen des Sossousvlei der Höhepunkt der Reise. Man stelle sich 50-100 Meter hohe Dünen aus kupferfarbenem Sand vor soweit das Auge reicht. Der Aufstieg bei fast 40°C auf Düne 45 war anstrengend, aber mehr als der Mühe wert. Auf dem Kamm der Düne erwartete mich ein beeindruckendes Panorama verschiedenster Dünenformen. Der messerscharfe Kamm auf der Düne, die wellenartigen Spuren die der Wind in den Sand gezeichnet hat und das Spiel von Licht und Schatte verursacht durch große Cumuluswolken beeindruckten mich tief. Die Zeit schien hier oben still zu stehen und ich merkte wie mich die Landschaft zum Nachdenken und Reflektieren anregte. Ich hätte noch ewig dort oben zubringen können wenn mich nicht der Spurt von der Düne herunter gelockt hätte. Sich für kurze Zeit in eine wandelnde Sandwolke mit mehreren Zentimetern Sand in den Schuhen zu verwandeln ist ein Erlebnis, das ich nicht missen möchte. An Imkes und Jochens Hochzeit beeindruckte mich am meisten, wie entspannt, persönlich und natürlich sie sich für mich als Gast anfühlte. Das Lächeln und die Blicke des frisch vermählten Paares sprachen Bände, und ohne mir eine Interpretation dieser Momente anmaßen zu wollen, sahen die beiden in meinen Augen einfach nur glücklich aus. Ein herzliches Dankeschön an Imke und Jochen, an ihre Familien und an Hellmichs, ohne die ich diese Erfahrungen nie gemacht hätte. Tief in mir habe ich das Gefühl, daß ich Namibia wieder besuchen werde. Ich weiß, daß mein erstes Ziel der Gipfel der Sanddüne sein wird.

Maren Urschel



Zur diesjährigen Gemeindefreizeit vom 20. bis 22. April in High Leigh hatte sich unter dem Thema „...und ihr werdet meine Zeugen sein“ (Apg. 1,8) wieder eine eifrige Teilnehmerschar aus den Gemeinden

St. Albans/ Luton, St. Marien/ St. Georg und der Bonhoefferkirche eingefunden. Nach dem gewohnt guten gemeinsamen Abendessen und einer kurzen Vorstellungsrunde teilten wir uns am Freitagabend zur Gruppenarbeit am nächsten Vormittag auf. Im Plenum befaßten wir uns zunächst mit den Jüngern - Aposteln - Mitarbeiter/Innen bei Lukas und besprachen die Bedeutung dieser Anhänger Jesu anschließend in unseren Gruppen, um unsere Erkenntnisse danach wiederum im Plenum mit verteilten Rollen vorzutragen. Nach Mittagessen, Ruhepause oder Spaziergang folgte ein Bastelnachmittag mit Volksliedern unter Klavierbegleitung. Man staunt immer wieder über Frau Hellmichs Ideenreichtum und ihre gründliche Vorbereitungsarbeit. Unter ihrer Anleitung und dank der geduldigen Unterstützung durch Moritz Hellmich hatten alle zum Schluß befriedigt einen schönen Untersetzer aus vielen kleinen, aber wichtigen Steinchen vorzuweisen. Das Abendprogramm mit verschiedenen lustigen Beiträgen, einem lebhaften Gesellschaftsspiel und hingebungsvoller musikalischer Untermalung durch Pastor Hellmich auf dem Klavier verging viel zu schnell und klang mit einem Kanon aus. Im großen Kreis rundeten Pastor und Pastorin Hellmich nach dem Morgensingen am Sonntagvormittag die unterschiedliche Bedeutung der ersten Zeugen Jesus ab und bekräftigten unsere Verpflichtung, uns besonders auch in unserer Zeit als Zeuginnen und Zeugen Jesus zu bekennen, indem wir uns bemühen „aus dem Fenster, aber auch in den Spiegel schauen“. Ein kurzer Rückblick bot Gelegenheit für den einen oder anderen zukünftigen Gestaltungsvorschlag. Nach dem abschließenden Abendmahlsgottesdienst am Nachmittag fiel der Abschied von alten und neuen Bekannten am Ende dieses anregenden, sonnigen Frühlingswochenendes im schönen High Leigh richtig schwer.

Karla Siswick

**SIE SIND HERZLICH EINGELADEN ZU
UNSEREM GEMEINDEAUSFLUG NACH WINCHESTER
am Sonntag, dem 1. Juli 2007**

Zeitplan:

- 9.30 Uhr: Abfahrt des Busses von Judd Street:

***Alle**, die mit dem Bus mitfahren, werden gebeten, zur Judd Street zu kommen und sich dort gegenüber von Camden Town Hall pünktlich (!) um 9.20 Uhr zu sammeln. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach King's Cross. Sonntags kann in den umliegenden Straßen auch geparkt werden. Bitte verabreden Sie Fahrgemeinschaften untereinander!*

- ca. 11.15 Uhr: Ankunft in Winchester, anschließend:

Möglichkeit zum Kaffee- oder Teetrinken, Stadtbummel, Gespräche...

- 12.15 Uhr: Wir sammeln uns an der King Alfred Statue, (nahe der Guild Hall) wo wir auch die selbständig Angereisten treffen.

- 12.30 Uhr: Stadtführung

- 15.30 Uhr: Wir sammeln uns am Haupteingang der Kathedrale.

- 16.00 Uhr: Evensong in der Kathedrale

- 17.30 Uhr: Rückfahrt nach London

Dazwischen: Möglichkeit zu Besichtigungen, zum Lunch, zu Gesprächen, Spaziergängen, und vielem mehr...

Bitte bringen Sie sich ein Lunchpaket mit!

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer (einschließlich der selbständig Anreisenden melden sich zum Gemeindeausflug bitte umgehend an bei: Frau K. Hellmer, 65 Holmefield Court, Belsize Grove, London, NW3 4TU. Anmeldungen werden nur mit einem Scheck über £12 Unkostenbeitrag angenommen, der Busfahrt und Stadtführung einschließt (Kinder und selbständig Anreisende £6).

(Scheck bitte auf St. Mary's with St. George's German Lutheran Church ausstellen!)



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Dacres Road, Forest Hill, London, SE23 2NR

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Gottesdienste

Zu allen Gottesdiensten gibt es einen Kindergottesdienst.

Sonntag, 3. Juni, 11.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche, Montpelier Place, London, SW7 1HL

Sonntag, 10. Juni, 15.30 Uhr

Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 1. Juli: Gemeindeausflug nach Winchester (siehe Seite 6!)

Sonntag, 8. Juli, 15.30 Uhr:
Familiengottesdienst mit anschließendem Sommerfest!

Sonntag, 22. Juli, 10.30 Uhr

Sonntag, 29. Juli, 11.00 Uhr:
Gottesdienst in St. Marien mit Pastor Dr. Begrich

Achtung! Neu:
Gesprächskreis & Coffee Morning
Mittwoch, 6. Juni, 10.30 Uhr
Mittwoch, 4. Juli, 10.30 Uhr

Gesprächskreis in St. Marien mit Pastor Dr. Gerhard Begrich zum Thema „Paul Gerhardt“
Mittwoch, 25. Juli, 14.30 Uhr

Literaturkreis

Mittwoch, 13. Juni, 20.00 Uhr

Mittwoch, 11. Juli, 20.00 Uhr

Kirchenvorstand

Donnerstag, 14. Juni, 19.45 Uhr

Donnerstag, 12. Juli, 19.45 Uhr

Entchenclub
*jeden Mittwoch von 10.00-12.00 Uhr (in den Ferien nach Absprache).
Spielen, Basteln, Lernen, Singen
für Mütter, Väter und au-pairs mit Vorschulkindern.
Alle sind herzlich willkommen!*



Kent & Sussex

+ termine+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine ++

Brighton/ Haywards Heath
Informationen bei Frau Chaffey, ☎ 01273 - 47 19 87

Gottesdienste:

Sonntag, 17. Juni, 16.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
in der Presentation Church, New England Road, Haywards Heath

Sonntag, 15. Juli, 16.30 Uhr: Gottesdienst
in der St. Lawrence Church, Falmer, Brighton

Canterbury
Informationen bei Frau Crabtree, ☎ 01227 - 47 15 03

Gesprächskreise:

Montag, 18. Juni, 15.00 Uhr, bei Frau L. Adam, Penthouse 2,
Dane John Court, Canterbury, CT1 2RN, ☎ 01227 - 45 94 50

Montag, 2. Juli, 15.00 Uhr, Sommerfest bei Frau S. Riceman,
Church Cottage, Church Road, Littlebourne, Canterbury, CT3 1UA,
☎ 01227 - 72 16 74

Sevenoaks/ Tunbridge Wells
Informationen bei Frau Goodfellow, ☎ 01892 - 86 25 13

Gesprächskreise:

Donnerstag, 28. Juni, 19.00 Uhr bei Frau C. Pavier, Field House,
Grassy Lane, Sevenoaks, TN13 1GL. ☎ 01732 - 45 61 27

Donnerstag, 19. Juli, 19.00 Uhr bei Frau M. Cheshire, 1 Knowsley Way,
Hildenborough, Tonbridge, TN11 9LG. ☎ 01732 - 83 31 08

**Törichte Menschen rühmen allein aus dem Grund eine Sache
als unüberwindlich, weil die große Menge sie vertritt.**

Martin Luther

(In seiner Psalmenvorlesung „Operationes in Psalmos“. 1619-1621.)

St. Albans / Luton**Informationen zu St. Albans: Frau E. Myall ☎ 01727- 86 93 29****Informationen zu Luton: Herr S. Leonhardt ☎ 01582 - 52 33 01**

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Gottesdienste in St. Albans*in der Lady Chapel der Kathedrale***Dienstag, 26. Juni, 19.00 Uhr:****Sonnabend, 30. Juni, 10.00 Uhr:***Taufe Margot Matthews***Dienstag, 31. Juli, 19.00 Uhr:***Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pastor Dr. Begrich***Gottesdienste in Luton****Dienstag, 5. Juni, 10.30 Uhr:***bei Ehepaar Leonhardt,
659 Hitchin Road, Luton, LU2 9AY***Dienstag, 3. Juli, 10.30 Uhr:***Hausgottesdienst mit Abendmahl
bei Frau L. Dodds,**81 Runfold Avenue, Luton, LU3 2EJ***Sonntag, 1. Juli: Gemeindeausflug
nach Winchester (siehe Seite 6!)****Gesprächskreis****Mittwoch, 13. Juni, 14.30 Uhr, bei
Frau B. Wylie, 85 Newhouse
Crescent, Watford, WD25 7HU.****Mittwoch, 4. Juli, 14.30 Uhr:
Mr. J. Peacham spricht zum Thema:***„Musik der Reformationszeit“,
bei Familie Wartenberg,
89 Westfields, St. Albans, AL3 4LY,
☎ 01727 - 85 99 10***Literaturkreis****Mittwoch, 6. Juni, 14.30 Uhr, bei
Frau A.-M. Dawe, 29a Ridgmont
Road, St. Albans, AL1 3AG
☎ 01727 - 85 48 90****Mittwoch, 18. Juli, 14.30 Uhr, bei
Frau B. Eden, 9 Wickwood Court,
Woodstock Road North, St. Albans,
AL1 4QE ☎ 01727 - 85 97 80****Gesprächskreis in St. Marien
mit Pastor Dr. Gerhard Begrich
zum Thema „Paul Gerhardt“
Mittwoch, 25. Juli, 14.30 Uhr****Bunte Bibel
für Kinder ab 4 Jahren****Mittwoch, 11. Juli, 15.45 Uhr,
bei Tanja Schenk,
18 Overstone Road,
Harpenden, AL5 5PJ
☎ 01582 - 62 34 96****Haliki-(Hallo, liebe Kinder)Gruppe: Wer an Informationen über die
deutsch(sprachig)e Mutter-und-Kind-Gruppe St. Albans interessiert ist, meldet
sich bitte bei Turid Lüdecke, ☎ 01582-46 99 04, e-mail: TuridLuedecke@gmail.com;
weitere Informationen im Internet: <http://www.german-church.org/haliki/>**



St. Marien mit St. Georg

Deutsche Evangelisch-Lutherische St. Marienkirche
10 Sandwich Street, London WC1 9PL

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Gottesdienste

Alle Gottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert und sind familienfreundlich. Im Anschluß an die Gottesdienste laden wir zum Kirchenkaffee bzw. -tee ein.

Sonntag, 3. Juni, 11.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche, Montpelier Place, London, SW7 1HL

Sonntag, 10. Juni, 11.00 Uhr

Sonntag, 17. Juni, 11.00 Uhr

Sonntag, 24. Juni, 16.00 Uhr:
mit dem Chor der deutschen Samstagsschule Islington

Sonntag, 1. Juli: Gemeindeausflug nach Winchester (siehe Seite 6!)

(Sonntag, 1. Juli, 11.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst in der Christuskirche, Montpelier Place, London, SW7 1HL)

Sonntag, 8. Juli, 11.00 Uhr

Sonntag, 15. Juli, 11.00 Uhr

Sonntag, 22. Juli, 16.00 Uhr

Sonntag, 29. Juli, 11.00 Uhr:
mit Pastor Dr. Begrich

Sonderkollekten

Juni: *McMillan Nurses*

Juli: *All Children Together (Nordirland)*

Gesprächskreis

Dienstag, 12. Juni, 14.30 Uhr

Mittwoch(!), 25. Juli, 14.30 Uhr:
mit Pastor Dr. Gerhard Begrich zum Thema „Paul Gerhardt“

Vorankündigung:

Ausflug des Gesprächskreises am Dienstag, dem 21. August zum Down House (Darwins Landhaus) Anmeldung und Informationen bei Frau U. Tottman

Kirchenvorstand

Mittwoch, 4. Juli 19.00 Uhr

Achtung!

Der Kirchenvorstand plant, die Anfangszeiten der Nachmittagsgottesdienste ab September 2007 von bisher 16.00 Uhr auf 15.00 Uhr vorzuverlegen.

Bitte melden Sie sich, falls das für Sie schwierig würde.

Deutsch-Britischer Rentensprechtage in London im Juni 2007

Die Deutsche Rentenversicherung sowie das International Pension Centre führen im Juni deutsch-britische Rentensprechtage in London durch. Rentenexperten beider Länder beraten kostenlos zu allen Fragen rund um die deutsche Rente sowie zu den Besonderheiten aufgrund der europäischen Vereinbarungen.

Wann?: 12.06. - 13.06.2007

jeweils von 10.00 bis 14.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr.

Wo ?: German House, 34 Belgrave Square, London, SW1X 8QB.

Während der Öffnungszeiten können Sie die Experten auch telefonisch unter folgender Nummer erreichen: ☎ **020 - 7824 1567**
(Diese Nummer ist nur während der Sprechstage geschaltet!)

Beratungstermine können telefonisch unter ☎ 020 - 7824 1347 vereinbart werden. Interessenten bringen zum Beratungsgespräch bitte ihre deutsche und britische Versicherungsnummer, ihre Versicherungsunterlagen und ihren Personalausweis oder Reisepass mit.

**Sing Beethoven's C Major Mass and Haydn's Te Deum
with the Questors Choir and Aurelian Orchestra
on Saturday 7 July in St. Mary's, Ealing W5**

All music and rehearsal tracks and further details are available free from the website: <http://www.pnms.co.uk/summer-07>
or from Philip Norman: ☎ 020 - 8519 6491

Besucherinnen und Besucher des Kirchentags in Köln sollten nicht versäumen, den Stand der Gemeinden unserer Synode zu besuchen! Die Standnummer ist aller Voraussicht nach C 07:

ab 7. Juni beim Gemeinschaftsstand der Ökumene- und Auslandsarbeit der EKD auf dem Markt der Möglichkeiten, Messegelände, Marktbereich 2, Halle 5.1, Themenbereich ökumenischer Dialog, Bereich C+D.

Vielleicht tut es Ihnen ja gut, in all dem Trubel ein paar vertraute Gesichter zu sehen!

Ostergottesdienst mit Spaziergang und Ostereiersuchen 2007

Am Ostermontagsmorgen versammelten sich Groß und Klein zum Familiengottesdienst in der wunderschönen Dorfkirche in Sandridge bei St. Albans. Obwohl in der Nacht zuvor dort eingebrochen worden war, konnte der Gottesdienst glücklicherweise ohne Einschränkungen stattfinden. Während Pfarrer Christoph Hellmich eine wunderbare Osterpredigt hielt, wurden die Kleinen bestens von Iris Hellmich mit Papier und Stiften beschäftigt, so daß auch die Eltern eine Chance hatten, zuzuhören und über die Bedeutung der Osterbotschaft nachzudenken. Am Ende präsentierten die Kinder stolz die schönen bunten Bilder, die sie mit Iris gemalt hatten.

Anschließend an den Gottesdienst fand dann der Osterspaziergang statt. Das Ziel konnte über mehrere Wege, mit und ohne Auto, erreicht werden. Weil das Wetter schön war, schlossen sich viele der Gruppe an, die den ganzen Weg zu Fuß gingen. Schön gemächlich, so daß man sich schon unterwegs bestens unterhalten konnte. Am Ende trafen sich alle an einer großen Wiese, und dann begann der spannendste Teil für die Kinder: das große Ostereiersuchen. Neunundfünfzig bunte Hühner-Ostereier und zwölf Säckchen mit Schokoeiern waren in Büschen neben der Wiese versteckt und wollten gefunden werden. Gar nicht so einfach, trotz großer Kinder- und auch Erwachsenenbeteiligung. Da hatte sich der Osterhase aber manch kniffliges Versteck ausgesucht.



Aber alle hatten Spaß am Suchen, und am Ende hatte jedes Kind mindestens ein Ei gefunden. Jeder legte seine Fundstücke in einen großen Korb an einem zentralen Sammelplatz.

Als endlich alle (???) Eier^z gefunden waren, wurden sie an die Anwesenden verteilt. Dazu gab es leckeres Ostergebäck zum Knabbern und eine weitere Chance, mit anderen Teilnehmern zu plaudern. Die schöne große Wiese lud die Kinder zum Ballspielen oder einfach zum Herumspazieren ein. Zum Schluß ging es nochmal lustig zu.



Es wurde gesungen und getanzt: Osterhasenlieder, moderne Lieder von der deutschen Kindersingeruppe „Singmäuse“ und das alte Tanzlied „Laurentia, liebe Laurentia mein“, bei dem man bei ungefähr jedem zweiten Wort in die Hocke gehen muß – für Ungeübte wie mich war dann am nächsten Tag Muskelkater

angesagt, obwohl wir nur bis „Mittwoch“ durchgehalten haben!

Zum Ausklang versammelten sich noch zahlreiche Osterspaziergänger im Pub nahe der Kirche zum gemeinsamen Mittagessen. Bei Sonnenschein konnten wir im Freien sitzen und über Gott und die Welt reden, während die Kinder vergnügt im Garten herumtollten. Ein wunderbarer Tag.



Karin Engelhardt

Die Szene in der Gegenwart

Die Entwicklung der Europäischen Union und die Wiedervereinigung Deutschlands hat Großbritannien leichter erreichbar gemacht. Ebenso haben die mit der Wiedervereinigung verbundenen wirtschaftlichen Probleme in Deutschland dazu geführt, daß London unter jüngeren Deutschen wieder attraktiver geworden ist. Allerdings sind deren Erfahrungen und Kenntnisse des christlichen Glaubens und ihre kirchlichen Bindungen oft wesentlich geringer als in früheren Generationen. Hier haben die deutschen Gemeinden in Großbritannien eine wichtige missionarische Aufgabe zu erfüllen.

Daneben stehen sie unter der Herausforderung einer fortschreitenden Kürzung der unserer Evangelischen Synode deutscher Sprache in Großbritannien von der Evangelischen Kirche in Deutschland bisher noch gewährten finanziellen Beihilfen, die womöglich irgendwann ganz aufhören werden. Heute gibt es in London und Umgebung zwei evangelische Pfarrstellen mit je einer zusätzlichen Pastoralassistentenstelle für die sechs deutschsprachigen evangelischen Gemeinden mit ihren insgesamt drei Kirchengebäuden sowie eine deutschsprachige katholische Gemeinde mit einem Pfarrer und einer Pastoralreferentin.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Forest Hill hat heute etwa 120 eingetragene Mitglieder. In der Kirche gibt es vierzehntägige Gottesdienste, einen wöchentlichen Treff für Eltern mit Vorschulkindern und monatlich einen „coffee morning“, einen Gesprächs- und einen Literaturkreis.

Dazu kommen monatliche Gesprächskreise sowie ein monatlicher Gottesdienst in den Außenstationen der Gemeinde in Brighton/ Haywards Heath, Canterbury und Sevenoaks/ Tonbridge/ Tunbridge Wells.

(von Peter Walker, deutsch von C. Hellmich) * Dieser Artikel basiert auf einem von Herrn Peter Walker im Jahr 2002 in Lewisham gehaltenen Vortrag.

Anmerkung der Redaktion: *Wir würden gern weitere Berichte zur Geschichte und Gegenwart der Gemeinden und Gruppen unseres Pfarrbereichs London-Ost veröffentlichen! Falls Sie etwas beitragen können, lassen Sie uns das bitte wissen!*

Gesprächskreis für Berufstätige / Junge Erwachsene:

Der Gesprächskreis für Berufstätige und junge Erwachsene trifft sich einmal monatlich abends im Pfarrhaus.

Da der Termin jedesmal neu verabredet werden muß, kann er nicht im senfkorn veröffentlicht werden. Die Einladung erfolgt per e-mail.

Interessenten melden sich bitte telefonisch (☎ 020 - 77 94 42 07), oder, noch besser, per e-mail (christoph.hellmich@german-church.org).

Kräuterbutter

250g gesalzene Butter, 1 Knoblauchzehe und Petersilie gut vermischen.

Oblatzter: angemachter Camembert

250g Camembert (mindestens 40% Fett), 50g Butter, 1 kleine Zwiebel, 2 Teelöffel gemahlener Kümmel, 1/2 Teelöffel Pfeffer, 1 Prise Salz, 2 Teelöffel Edelsüß-Paprika. Käse zerschneiden, Butter dazugeben und zu einer geschmeidigen Masse verarbeiten. Feingehackte oder geriebene Zwiebel dazugeben, dann die Gewürze. Dazu gibt es frisches Landbrot oder Brezeln. (Der Camembert kann auch durch Weinkäse oder Limburger ersetzt werden.)

Ulla Tottman

Meine Schokoladentorte

Boden: 125g Butter, 125g Zucker, ganz wenig Vanille, 2 Eier, 125g Mehl mit Backpulver, 1 gestrichener Teelöffel extra Backpulver, 1 Eßlöffel Kakao, 1 Eßlöffel heißes Wasser; Füllung: 250g Sahne, 100g dunkle Schokolade, 2-3 Eßlöffel herbe Marmelade, Weinbrand; Guß: 75-100g Schokolade. Butter und Zucker gut rühren, wenn cremig, die Eier unterrühren. Mehl, extra Backpulver und Kakao werden gesiebt und unter den Teig gegeben und das heiße Wasser untergerührt. In eine Springform (ca 22cm) füllen, bei Heißluft bei 140° backen. Backzeit: 30-35 min. Bitte prüfen! Für die Füllung die Schokolade in der Sahne leicht erhitzen, bis die Schokolade aufgelöst ist, kalt werden lassen und schlagen. Den Boden, erkaltet, einmal durchschneiden, den unteren Boden mit dem Weinbrand tränken, mit der Marmelade bestreichen und die geschlagene Schokoladensahne darüber geben. Mit dem oberen Boden bedecken. Für den Guß die Schokolade auflösen und über die Torte streichen. Guten Appetit!

Hanna Schaps

**Aus aktuellem Anlaß
bringen wir an dieser
Stelle die Fortsetzung
unserer Reihe**

»GROSSE DEUTSCHE«



Heute zum 300. Geburtstag
von
Johann Wolfgang v. Goethe
am 28. August 2049.

EIN GROSSER DEUTSCHER



von Loriot (1982)

Bilden Sie mal einen Satz mit:
Schamane & Esoterik
Erst dacht' ick: Urlaub anne See?
Na, da Schamane jute Idee!
Uff eenmal Olpest, wa? Nu kehr ick
um – der Strand is Esoterik!

Kontakte

senf-
korn

Pfarramt

Christoph Hellmich (*Pastor*), 22 Downside Crescent, London NW3 2AR
☎ 020 - 77 94 42 07; e-mail: Christoph.Hellmich@German-Church.Org

Iris Hellmich (*Pastoralassistentin*), 22 Downside Crescent, London NW3 2AR. ☎ 020 - 77 94 42 07; e-mail: Iris.Hellmich@German-Church.Org

Internet: <http://german-church.org/london-ost/>
(dort auch *das senfkorn-online* als pdf-Datei – mit allen Fotos in Farbe!)

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Immo Hüneke (*Vorsitzender des Kirchenvorstandes*) ☎ 020 - 83 95 58 35

Ron Batteson (*Schatzmeister*) ☎ 020 - 86 99 49 82
oder: ☎ 07 939 - 18 77 47

St. Marien mit St. Georg

Frauke Constable (*stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands*)
☎ 01923 - 44 84 92

Käthe Cameron (*Schatzmeisterin*) ☎ 020 - 85 60 75 01

Bärbel Grange (*Besuchsdienst*) ☎ 020 - 83 46 42 08

St. Albans / Luton

Ilse Wartenberg (*Vorsitzende des Kirchenvorstandes*) ☎ 01 727 - 85 99 10

Ines-Sabine Lees (*Schatzmeisterin*) ☎ 01 992 - 62 57 76

Wichtige Adressen im Internet: <http://www.ev-synode.org.uk/>;
<http://www.ekd.de/>; <http://cofe.anglican.org/>

Falls Sie *das senfkorn* gerade kennengelernt haben und regelmäßig beziehen möchten oder falls Sie umgezogen sind, wenden Sie sich bitte direkt an: Mrs. Sunhild Walker-Kier, 45 Anstey Road, London SE15 4JX, am besten per e-mail: swalkerwier@yahoo.co.uk

Redaktion und Gestaltung: Iris und Christoph Hellmich

Druck: Catford Print Centre, PO Box 563, Catford, London SE6, ☎ 020 - 86 95 01 01